

Politische Informationen teilen?

Beitrag von „Plunder“ vom 14. August 2018 08:55

Beim „Spielen“ habe ich folgenden Link zu den *kleinen Anfragen* entdeckt:

https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/Web...e_Dokumente.jsp

Man kann hier auch eine Stichwortsuche machen. Es ist ganz interessant, was bei *Lehrer* und *Schule* rauskommt.

Meine bessere Hälfte sagt immer, dass man über Politik und Religion nicht reden sollte, aber ich finde, wir reden nicht genug darüber!

Ich finde es auch unmöglich, dass rechtliche Neuerungen der Regierung grundsätzlich über ein kostenpflichtiges Amtsblatt kommuniziert werden!

So etwas muss doch grundsätzlich frei zugänglich sein. Ich weiß, die SL sollte sowas mit dem Kollegium „teilen“, aber diese Anordnung geht im Alltag schnell unter.

Wie sieht das bei euch aus?

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 14. August 2018 10:36

Bei uns ist das zugänglich, manchmal mit etwas Verzögerung.

Ich würde mir von Schule NRW wünschen, dass weniger PR und dafür mehr Kontroversität drin wäre. Und auch nicht nur die jeweils neuen Erlasse, sondern z.B. auch Rechtsprechung über dies und das. Wenn ich mich z.B. an den Kollegen erinnere, der verurteilt wurde, nachdem Schüler eine Aufgabe beenden und vorzeigen sollten, bevor sie in die Pause gingen, hätte ich mir da z.B. Informationen drüber gewünscht.

Abgesehen davon: Natürlich soll und muss man über Politik reden. So funktioniert (eigene!) Meinungsbildung. Und Demokratie.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 14. August 2018 11:35

Zitat von MaggaTin

Ich finde es auch unmöglich, dass rechtliche Neuerungen der Regierung grundsätzlich über ein kostenpflichtiges Amtsblatt kommuniziert werden!

So etwas muss doch grundsätzlich frei zugänglich sein. Ich weiß, die SL sollte sowas mit dem Kollegium „teilen“, aber diese Anordnung geht im Alltag schnell unter.

Wie sieht das bei euch aus?

Fordere es ein, die Lehrerkonferenz ist der Ort dafür. Und da es zu deinen Dienstpflichten und -rechten gehört, dienstliche Erlasse, Ausschreibungen etc. zur Kenntnis zu nehmen, wird die Schulleitung dem auch nachkommen. Das kann auch sehr einfach organisiert werden, in unserer Schule liegt "Schule NRW" im Lehrerzimmer aus.

Nele

P.S. Ich finde die Vermengung von Regierungs-PR und Verwaltungsmittelungen übrigens auch hochgradig problematisch. "Schule NRW" ist so eine Art Apothekenrundschau des Ministeriums, das Amtsblatt hat rein verwaltungstechnisch formale Bedeutung. Das sollte getrennt sein.

Beitrag von „Krabappel“ vom 14. August 2018 14:12

Interessante Frage. Bei uns hat Information auch oft ein Gschmäckle. Manche Infos müssen ausgehängt werden und dann sind sie das auch. Das Amtspapier steht aber bei der SL und kann nur auf Anfrage (!) eingesehen werden. Ansonsten wir das Kollegium gerne im Unklaren gehalten, wenns dem Chef nicht behagt.

Es muss sich also jeder selbst kümmern. Auf der einen Seite okay, wir sind studierte Erwachsene. Auf der anderen Seite in Ostdeutschland (?) nach wie vor nicht nur nicht selbstverständlich, sondern mit Unbehagen verbunden. Gesetze verstehen wir nicht so, die haben nichts mit uns zu tun, vielviel sehr viel relevanter ist das, was der/die Chefin sagt. Oder was schon immer so war...

Wissen ist Macht und die mag wohl nicht jeder haben bzw. abgeben 😊

Beitrag von „WillG“ vom 14. August 2018 14:50

Zitat von Krabappel

Manche Infos müssen ausgehängt werden und dann sind sie das auch. Das Amtspapier steht aber bei der SL und kann nur auf Anfrage (!) eingesehen werden. Ansonsten wir das Kollegium gerne im Unklaren gehalten, wenns dem Chef nicht behagt.

Es muss sich also jeder selbst kümmern.

Ist/war bei uns genau so. Wir haben es uns jetzt als PR zur Aufgabe gemacht, Amtsblätter und andere offizielle Schreiben nicht nur gründlich zu lesen, sondern auch das Kollegium über die Inhalte zu informieren. Sollte eigentlich nicht notwendig sein, aber uns war es wichtiger, ein gut informiertes Kollegium im Rücken zu haben als die Kollegen zur Selbständigkeit zu erziehen. Das Problem ist nur, dass der Chef uns nicht zuverlässig über rechtliche Regelungen informiert, die nicht im Amtsblatt stehen. Da sind wir dann auf die Infos von den Berufsverbänden angewiesen, die das aber auch nicht zu 100% leisten können.

Beitrag von „Krabappel“ vom 14. August 2018 14:55

Zitat von WillG

Ist/war bei uns genau so. Wir haben es uns jetzt als PR zur Aufgabe gemacht, Amtsblätter und andere offizielle Schreiben nicht nur gründlich zu lesen, sondern auch das Kollegium über die Inhalte zu informieren. ...

wohl dem, der so einen PR hat... steter Tropfen kann da so manchen Stein höhlen.